

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/024/ IX	
Sitzung am	: 21.06.2005	
Sitzungsort	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Plenarsaal	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 23:45

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Charlotte Paschen
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 21.06.2005

Sitzungsteilnehmer

sonstige

Zimmermann, Gerda
Verwaltung

Seniorenbeirat

Becker, Siegfried
Bosse, Thomas
Bostelmann, Klaus
Evers, Kai-Jörg
Freter, Harald Dr.
Grote, Hans-Joachim
Hübner, Hendrik
Junker, Marion
Kalz, Elke
Mirow, Waltraud
Radel, Margret
Struckmann, Anette
Syttkus, Wulf-Dieter
Weiß, Simone

Amt 10
Zweiter Stadtrat
Amt 44
Abt. 106
Erster Stadtrat
Oberbürgermeister
Abt. 105
Personalrat
Abt. 102
Abt. 105
Personalrat
Amt 14
Amt 20
Abt. 102, Protokoll

Teilnehmer

Algier, Ute
Behr, Peter
Berg, Arne - Michael
Böttcher, Ulrich
Buchholz, Simone
Döscher, Günther
Ehrenfort, Renate
Engel, Uwe
Hagemann, Holger-W.
Hahn, Sybille
Hausmann, Thorsten
Hinze, Anna Christina
Holtfoth, Michael

Jäger, Thomas
Kahlsdorf, Jens
Kelm, Wolfgang
Krogmann, Marlis
Kühl, Dieter
Lange, Jürgen
Leiteritz, Gert
Limbacher, Manfred
Matthes, Uwe
Münster, Helmut
Nicolai, Günther
Oehme, Kathrin
Oettlein, Stefan
Paschen, Herbert
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud
Plaschnick, Maren
Prüfer, Christoph
Reiländer, Susanne
Reinders, Anette
Scharf, Hans
Schlichtkrull, Rainer
Schmitt, Hella
Steffen, Hans-Uwe
Stender, Emil
Wagner, Alfred

ab 20.00 Uhr

von 19.40 Uhr bis 21.45 Uhr

Vorsitz

Paschen, Charlotte

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 21.06.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :
Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : A 05/0149
Übertragung Theaterabonnement an die Tribühne, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom
27.04.2005**

**TOP 7 : B 05/0234
Prüfauftrag zur Betreiberform; hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom
03.06.2005**

**TOP 8 : B 05/0236
Mehrzwecksäle; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2005**

**TOP 9 : A 05/0238
Prüfantrag Tribühne; hier: Antrag der GALiN vom 06.06.05**

**TOP 10 : B 05/0201
Nachtrag für den Wirtschaftsplan 2005 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 11 : B 05/0235
Programm zur Förderung seniorenrechten Wohnraums, hier: Antrag der SPD-
Fraktion vom 01.06.2005**

**TOP 12 : B04/0310
Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Norderstedt, hier: Musikschule im FORUM**

der Stadt Norderstedt

TOP 13 : B 05/0177

Bebauungsplan Nr. 139 West - Norderstedt -, 2. Änderung und Ergänzung "Südlich Segeberger Chaussee 42 - 52" Gebiet: Zwischen Segeberger Chaussee und Alte Landstraße; hier: a) Entscheidung über die Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und Anregungen Privater b) Satzungsbeschluss

TOP 14 : B 05/0158

Bebauungsplan Nr. 150 - Norderstedt -, 2. Änderung und Ergänzung "Gewerbegebiet Lawaetzstraße, Teil Süd", Gebiet: südlich Lawaetzstraße, nördlich der geplanten Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße, westlich der AKN-Trasse; hier: a) Entscheidung über die Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange b) Satzungsbeschluss

TOP 15 : B 05/0154

Bebauungsplan Nr. 150 - Norderstedt -, 3. Änderung "Gewerbegebiet an der Lawaetzstraße", Gebiet: Zwischen AKN-Trasse, Wasserwerk und Sportanlage Friedrichsgabe; hier: Satzungsbeschluss

TOP 16 : B 05/0168

45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 "Friedrichsgabe-Nord", Gebiet: Friedrichsgabe-Nord, südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe; hier: a) Entscheidung über die Anregungen b) abschließender Beschluss

TOP 17 : B 05/0239

Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei HHSt. 580700.950100 - Amphibienschutz -; vorbehaltlich der Beratung und Beschlussfassung im Hauptausschuss am 13.06.2005

TOP 18 : B 05/0205

Beschaffung EDV, überplanm. Ausgabe, außerplanm. Verpflichtungserm. HHSt. 0600.93500

TOP 19 : B 05/0200

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei HHSt. 9000.84500

TOP 20 : B 05/0169

Umsetzung von Ausschüssen / Abberufung und Entsendung von Delegierten in den Städtebund, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2005

TOP 21 : B 05/0237

Neubesetzung aller Ausschüsse; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2005

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 21.06.2005

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stadtpräsidentin Frau Paschen begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 38 Mitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

Frau Paschen verabschiedet Frau Kühl und verpflichtet Herrn Engel.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Paschen weist auf den Tagesordnungspunkt 22 hin und erinnert an das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 11.05.2005.

Frau Paschen gibt Frau Reinders Gelegenheit, zum Antrag der GALiN Stellung zu nehmen.

Herr Schlichtkrull beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 22.

Abstimmung über den Antrag der CDU:

Bei 20 Ja-, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Herr Paustenbach beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 vor den Tagesordnungspunkten 6 und 10 behandelt werden.

Herr Schlichtkrull beantragt, dass die Tagesordnung entsprechend dem am 16.06.2005 verschickten Schreiben behandelt werden soll.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Paustenbach:

Bei 17 Ja-, 21 Nein- Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über die am 16.06.2005 zugegangene TO:

Bei 21 Ja-, 17 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich angenommen.

**TOP 3:
Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine.

**TOP 4:
Berichte des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister Herr Grote weist auf den verteilten Haushaltsentwurf 2006/2007 hin.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde**

Frau Gretel Martens, Klaus-Groth-Weg 53, Norderstedt bittet die Verwaltung hinsichtlich der Verwahrlosung des Grundstücks Klaus-Groth-Weg 65 um Stellungnahme.

Herr Grote antwortet direkt.

Die weiteren Anfragen von Frau Christa Hatow, Herrn Jürgen Peuschow, Klaus-Groth-Weg 71, Norderstedt, Frau Ingrid Meyer, Klaus-Groth-Weg 85, Norderstedt, Frau Nadine Jeschke und Frau Annegret Jeschke, Klaus-Groth-Weg 81, Norderstedt, haben sich nach Rückfrage damit beantwortet.

Frau Ursula Wagner, Ohechaussee 23, Norderstedt, bittet um Stellungnahme zum Sozialen Zentrum.

Herr Matthes nimmt ab 19.40 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Krogmann, Frau Algier, Herr Schlichtkrull, Frau Hahn und Frau Reinders antworten direkt.

Frau Paschen ruft die Tagesordnungspunkte 6, 7, 8, 9 und 10 auf.

TOP 6: A 05/0149**Übertragung Theaterabonnement an die TriBühne, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2005**

Die CDU und die FDP stellen folgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Ab der Spielsaison 2006/2007 wird die Organisation und Gestaltung der Theaterabonnements auf die TriBühne übertragen. Grundsätzlich werden kommerzielle kulturelle Veranstaltungen durch die MeNo GmbH durchgeführt. Die MeNo gewährleistet, dass mindestens das vorhandene gute Qualitätsniveau gewahrt bleibt. Dem FORUM obliegt weiterhin die Organisation der subventionierten städtischen Veranstaltungen bei der zielgruppenorientierten Arbeit in unserer Stadt und bei den Kulturträgern.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU und FDP:

Bei 23 Ja-, 15 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 7: B 05/0234**Prüfauftrag zur Betreiberform; hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 03.06.2005****Beschluss**

Um die Gestaltungsmöglichkeiten für die Nutzung der TriBühne weiter zu verbessern, wird der Oberbürgermeister nach Ausscheiden des bisherigen Pächters die Räumlichkeiten des Brunnenhofes einschließlich der Nebenräume und Küche an die MeNo (Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH) übertragen.

Der Finanzierungsvertrag für die Anlaufphase der TriBühne zwischen der Stadt Norderstedt und der MeNo endet am 31.12.2005. Bis zu diesem Zeitpunkt ist über das künftige Finanzierungs- und Betreibermodell zu entscheiden.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, hierfür Alternativen zu untersuchen (Kommunale GmbH, privatwirtschaftliche Betriebsform, Privat-Public-Partnership, Stiftungsmodell o. ä.)

Hierbei ist insbesondere auf die wirtschaftliche Komponente und die Umsetzung des öffentlichen Kulturauftrages zu achten.

Das Prüfungsergebnis ist dem Hauptausschuss vor Abschluss der Haushaltsberatungen 2006/2007 (November 2005) vorzulegen.

Abstimmung:

Bei 24 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 8: B 05/0236

Mehrzwecksäle; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2005

Beschluss

Die Mehrzwecksäle Norderstedt, genannt die TriBühne, konzentrieren sich auf die Vermietung der Säle und eröffnen derzeit keine neuen Geschäftsfelder.

Abstimmung:

Bei 15 Ja-, 25 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 9: A 05/0238

Prüfantrag Tribühne; hier: Antrag der GALiN vom 06.06.05

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, welches Betriebs-Modell sicherstellt, dass

- a) ein attraktiver, wirtschaftlicher Saalbetrieb ohne städtische Zuschüsse stattfindet;
- b) der Gastronomiebereich eine synergiereiche Verbreiterung des Angebotsspektrums der Säle ermöglicht;
- c) die Stadt Norderstedt von den Instandhaltungskosten für die Säle freigehalten werden kann.

Die Ergebnisse sind dem derzeitigen Betrieb durch die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH gegenüberzustellen.

Vor diesem Hintergrund konzentriert sich die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH auf den Betrieb der Säle, genannt „TriBühne“, entsprechend Gesellschaftsvertrag und Pachtvertrag und eröffnet derzeit keine neuen Geschäftsfelder. Insbesondere werden keine Aufgaben, die der Kulturhoheit der Stadt Norderstedt zugeordnet sind, auf eigene Rechnung wahrgenommen.

Abstimmung:

Bei 16 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10: B 05/0201

Nachtrag für den Wirtschaftsplan 2005 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Beschluss

Die Stadtvertretung nimmt den Nachtrag des Wirtschaftsplans der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2005 zur Kenntnis.

Die Sitzung wird von 21.45 Uhr bis 22.00 Uhr unterbrochen.

Herr Matthes nimmt im weiteren Verlauf der Sitzung nicht mehr teil.

TOP 11: B 05/0235

Programm zur Förderung seniorenrechten Wohnraums, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2005

Frau Krogmann stellt einen Verweisungsantrag in den Sozialausschuss.

Frau Krogmann zieht ihren Verweisungsantrag zurück, in der Diskussion im Plenum ergab sich folgender von CDU und SPD getragener neuer Antrag:

Die Stadt Norderstedt fördert die Modernisierung des Wohnungsbaus in Ergänzung zu den Förderprogrammen der Investitionsbank Schleswig-Holstein –IB- und der KfW-Förderbank der KfW Bankengruppe mit bis zu 20 % der förderungsfähigen Kosten.

Zu den förderungsfähigen Maßnahmen zählen u. a. _

- Nachrüstung von Aufzugsanlagen zum höhengleichen Zugang zu Wohnungen
- Schaffung barrierefreien Zugangs zu Terrassen und Balkonen
- Ein- beziehungsweise Umbau zu altengerechten Sanitärinstallationen
- Umrüstung und altengerechte Verbreiterung von Türöffnungen und Zugängen
- Nachrüstung von Aufzügen mit Zugang zu barrierefreien Wohnungen und Balkonnachrüstungen
- Modernisierung und Sanierung (dauerhafte Verbesserung der Wohnverhältnisse)
- Anpassung an geänderte Wohnbedürfnisse (mit wesentlichem Bauaufwand)

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006/2007 wird sich der zuständige Fachausschuss mit der Finanzierung befassen.

Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der CDU und SPD:

Bei 38 Ja-, keiner Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang.

TOP 12: B04/0310**Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Norderstedt, hier: Musikschule im FORUM der Stadt Norderstedt**

Die Musikschulentgelte werden ab dem Schuljahr 2005/6 um durchschnittlich 6 % wie folgt erhöht:

Unterrichtsform	2004/5	2005/6
1. <u>Elementarunterricht:</u>		
Musikalische Früherziehung 60 Minuten	250,00	265,00
Musikalische Grundkurse 60 Minuten	250,00	265,00
2. <u>Orientierungsunterricht:</u>		
Kreativkarussell	250,00	265,00
Instrumentenkarussell	338,00	360,00
3. <u>Instrumental-/Vokalunterricht / Komposition</u> <u>Kinder/Jugendliche</u>		
Einzelunterricht 30 Minuten	617,00	654,00
Einzelunterricht 45 Minuten	927,00	983,00
Gruppe zu zweit 30 Minuten	342,00	363,00
Gruppe zu zweit 45 Minuten	514,00	545,00
Gruppe zu dritt 45 Minuten	342,00	363,00
Gruppe zu dritt 60 Minuten	452,00	480,00
Gruppe zu viert 60 Minuten	342,00	363,00
4. <u>Instrumental-/Vokalunterricht / Komposition</u> <u>Erwachsene</u>		
Einzelunterricht 30 Minuten	697,00	739,00
Einzelunterricht 45 Minuten	1.046,00	1.109,00
Gruppe zu zweit 30 Minuten	551,00	584,00
Gruppe zu zweit 45 Minuten	635,00	673,00
Gruppe zu dritt 60 Minuten	602,00	638,00
Gruppe zu viert 60 Minuten	551,00	584,00
4. <u>weitere Entgelte</u>		
Instrumentenensembles (für HauptfachteilnehmerInnen entgeltfrei)	125,00	132,50
Chor FORUM / Kinderchor	105,00	111,00
N-Voces	160,00	170,00
Theorie und Gehörbildung (für HauptfachteilnehmerInnen entgeltfrei)	125,00	132,50

Spartenbeitrag Klavier / Keyboard / Schlagzeug bei Einzelunterricht	32,00	34,00
Spartenbeitrag / Klavier / Keyboard / Schlagzeug bei Gruppenunterricht	19,00	20,50

Abstimmung:

Bei 24 Ja-, 15 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 13: B 05/0177

Bebauungsplan Nr. 139 West - Norderstedt -, 2. Änderung und Ergänzung "Südlich Segeberger Chaussee 42 - 52" Gebiet: Zwischen Segeberger Chaussee und Alte Landstraße; hier: a) Entscheidung über die Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und Anregungen Privater b) Satzungsbeschluss

Beschluss

a) Entscheidung über die Anregungen

Die vor, während oder nach der ersten öffentlichen Auslegung und der erneuten, verkürzten Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Träger öffentlicher Belange und Anregungen Privater werden:

berücksichtigt

Nr. 1, 2 und 3

teilweise berücksichtigt.

Einwender Nr. 4

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen wird auf die Ausführungen in der Anlage 1 dieser Vorlage – Übersicht über die Entscheidung mit Begründung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen Privater – vom 22.02.2005 Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 139 West – Norderstedt –, 2. Änderung und Ergänzung „Südlich Segeberger Chaussee 42 – 52“, Gebiet: Zwischen Segeberger Chaussee und Alte Landstraße, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – und dem Teil B – Text – in der zuletzt geänderten Fassung vom 04.03.2005, als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 2 dieser Vorlage – Stand: 04.03.2005 – gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend : ...

Abstimmung:

Bei 36 Ja-, 3 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 14: B 05/0158

Bebauungsplan Nr. 150 - Norderstedt -, 2. Änderung und Ergänzung "Gewerbegebiet Lawaetzstraße, Teil Süd", Gebiet: südlich Lawaetzstraße, nördlich der geplanten Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße, westlich der AKN-Trasse; hier: a) Entscheidung über die Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange b) Satzungsbeschluss

Beschluss

a) Entscheidung über die Stellungnahmen

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden

berücksichtigt

Punkt 1

Einwender 1:

vom 03.05.2005

teilweise berücksichtigt

Punkt -----

vom

nicht berücksichtigt

Punkt -----

vom

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen wird auf die Ausführung zur Sach- und Rechtslage (Anlage 2) dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von

dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 150 - Norderstedt -, 2. Änderung und Ergänzung "Gewerbegebiet Lawaetzstraße, Teil Süd", Gebiet: südlich Lawaetzstraße, nördlich der geplanten Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße, westlich der AKN-Trasse, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung - und dem Teil B - Text - in der zuletzt geänderten Fassung vom 12.05.2005, als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 5 dieser Vorlage - Stand: 12.05.2005 - gebilligt.

Die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird in der Fassung der Anlage 6 dieser Vorlage gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend : ...

Abstimmung:

Bei 36 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 15: B 05/0154

Bebauungsplan Nr. 150 - Norderstedt -, 3. Änderung "Gewerbegebiet an der Lawaetzstraße", Gebiet: Zwischen AKN-Trasse, Wasserwerk und Sportanlage Friedrichsgabe; hier: Satzungsbeschluss

Beschluss:

Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung Bebauungsplan Nr. 150 – Norderstedt –, 3. Änderung „Gewerbegebiet an der Lawaetzstraße“, Gebiet: Zwischen AKN-Trasse, Wasserwerk und Sportanlage Friedrichsgabe, bestehend aus dem Teil - Text - in der zuletzt geänderten Fassung vom 12.05.2005, als Satzung.

Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 2 dieser Vorlage - Stand: 12.05.2005 - gebilligt.

Die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird in der Fassung der Anlage 3 dieser Vorlage gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend : ...

Abstimmung:

Bei 36 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 16: B 05/0168

45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 "Friedrichsgabe-Nord", Gebiet: Friedrichsgabe-Nord, südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe; hier: a) Entscheidung über die Anregungen b) abschließender Beschluss

Beschluss

a) Entscheidung über die Anregungen

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange und der Privaten werden

Berücksichtigt:

Forstamt Segeberg 1.17., 1.20.	vom: 10.07.2003 06.05.2002 03.05.2002 31.01.2003
Staatliches Umweltamt 2.1., 2.2., 2.3.	vom: 08.07.2003
Kreis Segeberg 3.1. a, b, c, e, g, h, i, l	vom: 29.07.2003
IHK 5 a, d, e	vom: 28.07.2003 18.04.2002
HEW 6 a, b	vom: 15.07.2003 06.05.2002
EON Netz	vom: 19.06.2003

7.1.

Wasserverband Pinnau-Bilsbek-Gronau
8.

vom: 04.07.2003

FHH
10.1., 10.2., 10.3.

vom: 21.07.2003

Bürgermeister der Stadt Quickborn
11.2.

vom: 14.08.2003

ECE
13.1., 13.3., 13.4.

vom: 29.07.2003

Karstadt
14.1., 14.4.

vom: 28.07.2003

Teilweise berücksichtigt:Forstamt Segeberg
1.2., 1.7.2.vom: 10.07.2003
06.05.2002
03.05.2002
31.01.2003Kreis Segeberg
3.1. d, f

vom: 29.07.2003

IHK
5 b, cvom: 28.07.2003
18.04.2002Bürgermeister der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
9.3.

vom: 23.06.2003

Bürgermeister der Stadt Quickborn
11.1.

vom: 14.08.2003

Karstadt
14.2., 14.3.

vom: 28.07.2003

Nicht berücksichtigt:Forstamt Segeberg
1.1., 1.3., 1.4., 1.5., 1.6., 1.7.1., 1.8., 1.9.,
1.10., 1.11., 1.12., 1.13., 1.14., 1.15., 1.16.,
1.18., 1.19., 1.21., 1.22 .vom: 10.07.2003
06.05.2002
03.05.2002
31.01.2003Kreis Segeberg
3.1. k

vom: 29.07.2003

Landwirtschaftskammer

vom: 08.07.2003

4

HEW vom: 15.07.2003
6 c, d 06.05.2002

EON Netz vom: 19.06.2003
7.2.

Bürgermeister der Gemeinde Henstedt-Ulzburg vom: 23.06.2003
9.1., 9.2.

Einwender 12 vom: 22.07.2003
12.1., 12.2.

ECE vom: 29.07.2003
13.2.

Karstadt vom: 28.07.2003
14.5., 14.6.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen wird auf die Ausführung zur Sach- und Rechtslage (Anlage 5 + 6) dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) abschließender Beschluss

Auf Grund des § 5 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 „Friedrichsgabe-Nord“, Gebiet: Friedrichsgabe-Nord, südlich Schleswiger Hagen, östlich der Stadtgrenze, westlich der AKN-Trasse, nördlich der Kleingartenanlage Friedrichsgabe in der zuletzt geänderten Fassung vom 12.05.2005

Der Erläuterungsbericht wird in der Fassung der Anlage 4 dieser Vorlage (Stand: 12.05.2005) gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt 1984 „Friedrichsgabe-Nord“ zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend : ...

Abstimmung:

Bei 36 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 17: B 05/0239

Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei HHSt. 580700.950100 - Amphibienschutz -; vorbehaltlich der Beratung und Beschlussfassung im Hauptausschuss am 13.06.2005

Beschluss

Die Stadtvertretung stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 bei der HHSt. 580700.950100 - Amphibienschutz - in Höhe von 119.000,00 € zu.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 580700.361000 -

Zuwendungsbescheid der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in Höhe von 114.000,00 € im Lilli-Harder-Fond - und durch Minderausgaben in Höhe von 5.000,00 € bei der HHSt. 6300.96030 - Entsigelungsmaßnahmen bei Straßenbäumen.

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 18: B 05/0205

Beschaffung EDV, überplanm. Ausgabe, außerplanm. Verpflichtungserm. HHSt. 0600.935000

Beschluss

Die Stadtvertretung stimmt gem. § 82 Abs.1 sowie § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000,00 € sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 145.000,00 € kassenwirksam 2006, bei der Haushaltsstelle

0600.935000 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,
Beschaffung bew. Vermögen –EDV-

zu.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle

8810.340010 Allgemeines Grundvermögen
Erlöse aus Veräußerung von Grundstücken

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch eine Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle

6606.960000 Knoten B 432 / Niendorfer Strasse
Baukosten

um 145.000,00 € (von 1.210.000,00 € auf 1.065.000,00 €).

Abstimmung:

Bei 34 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 19: B 05/0200**Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei HHSt. 9000.84500****Beschluss**

Die Stadtvertretung stimmt gem. § 82 Abs.1 Gemeindeordnung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2005 in Höhe von 834.300,-- € bei der HHSt. 9000.84500 – Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen – zu.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 9000.0030 – Gewerbesteuer –.

Abstimmung:

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 20: B 05/0169**Umbesetzung von Ausschüssen / Abberufung und Entsendung von Delegierten in den Städtebund, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2005**

Herr Schlichtkrull zieht seinen Antrag „Umbesetzung von Ausschüssen“ aufgrund des nachfolgenden Tagesordnungspunktes „Neubesetzung aller Ausschüsse“ zurück. Die Abberufung und Neubenennung eines Mitglieds in den Städtebund wird aufrechterhalten.

Beschluss

Die CDU-Fraktion bittet um folgenden Beschluss:

Städtebund

Abberufung eines Mitglieds:
Neubenennung eines Mitglieds:

Jens Kahlsdorf
Rainer Schlichtkrull

**Abstimmung Abberufung:
Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung Neubenennung:
Einstimmig angenommen.**

TOP 21: B 05/0237**Neubesetzung aller Ausschüsse; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2005****Wahl der Mitglieder:****Hauptausschuss**

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Arne-Michael Berg	1. Johannes Paustenbach	1. Anette Reinders	-
2. Holger Hagemann	2. Jürgen Lange		
3. Manfred Limbacher	3. Sybille Hahn		
4. Günther Nicolai			
5. Herbert Paschen			
6. Rainer Schlichtkrull			
7. Uwe Matthes			
Abstimmung:			
22	11	4	

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Arne-Michael Berg	1. Johannes Paustenbach	1. Anette Reinders	-
2. Holger Hagemann	2. Jürgen Lange		
3. Manfred Limbacher	3. Sybille Hahn		
4. Günther Nicolai			
5. Herbert Paschen			
6. Rainer Schlichtkrull			
7. Uwe Matthes			

Werkausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Gert Leiteritz	1. Berndt Andt	1. Harald Hattendorf	1. Gerhard Nothaft
2. Heinz-Werner Tyedmers	2. Peter Behr		
3. Thies Peters	3. Wolfgang Kelm		
4. Helmut Münster			
5. Heideltraud Peihs			
6. Hans-Uwe Steffen			
7. Alfred L. Wagner			
Abstimmung:			
23	11	4	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	
1. Gert Leiteritz	1. Berndt Andt	1. Harald Hattendorf	
2. Heinz-Werner Tyedmers	2. Peter Behr		
3. Thies Peters	3. Wolfgang Kelm		
4. Helmut Münster			
5. Heideltraud Peihs			
6. Hans-Uwe Steffen			
7. Alfred L. Wagner			

Die FDP benennt als beratendes Mitglied Herrn Gerhard Nothaft.

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften:

Vorschlag.

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Manfred Limbacher	1. Bodo von Appen	1. Mathias Bull	1. Marlis Krogmann
2. Dietmar Schulz	2. Anne Ebert		
3. Friedhelm Voß	3. Emil Stender		
4. Hella Schmitt	4. Uwe Engel		
5. Kathrin Oehme			
6. Stefan Oettlein			
7. Heideltraud Peihs			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD		
1. Manfred Limbacher	1. Bodo von Appen		
2. Dietmar Schulz	2. Anne Ebert		
3. Friedhelm Voß	3. Emil Stender		
4. Hella Schmitt	4. Uwe Engel		
5. Kathrin Oehme			
6. Stefan Oettlein			
7. Heideltraud Peihs			

Die FDP benennt als beratendes Mitglied Frau Marlies Krogmann, die GALiN Herrn Mathias Bull.

Sozialausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Erika Lüllau	1. Bernhard Köhler	1. Dagmar Gutzeit	1. Klaus Dahlmann
2. Torsten Hausmann	2. Gisela Wendland		
3. Heinz-Werner Tyedmers	3. Susanne Reiländer		
4. Alfred L. Wagner	4. Thomas Jäger		
5. Stefan Oettlein			
6. Anna-Christina Hinze			
7. Simone Buchholz			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD		
1. Erika Lüllau	1. Bernhard Köhler		
2. Torsten Hausmann	2. Gisela Wendland		
3. Heinz-Werner Tyedmers	3. Susanne Reiländer		
4. Alfred L. Wagner	4. Thomas Jäger		
5. Stefan Oettlein			
6. Anna-Christina Hinze			
7. Simone Buchholz			

Die GALiN benennt Frau Dagmar Gutzeit, die FDP Herrn Klaus Dahlmann als beratende Mitglieder.

Ausschuss für junge Menschen:

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Murmann	1. Helmuth Krebber	1. Ulrich Böttcher	-
2. Joachim Schulz	2. Ingbert Röhl		
3. Karlfried Wochnowski	3. Renate Ehrenfort		
4. Tobias Claßen	4. Michael Holtfoth		
5. Holger Hagemann			
6. Simone Buchholz			
7. Günter Nicolai			
Abstimmung:			
23	15	0	

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Murmann	1. Helmuth Krebber		-
2. Joachim Schulz	2. Ingbert Röhl		
3. Karlfried Wochnowski	3. Renate Ehrenfort		
4. Tobias Claßen	4. Michael Holtfoth		
5. Holger Hagemann			
6. Simone Buchholz			
7. Günter Nicolai			

Die GALiN benennt Herrn Ulrich Böttcher als beratendes Mitglied.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Wolfgang Nötzel	1. Jürgen Roeske	1. Maren Plaschnick	1. Stefan Schiller
2. Arne-Michael Berg	2. Jürgen Lange		
3. Günther Döscher	3. Sybille Hahn		

4. Jens Kahlsdorf			
5. Herbert Paschen			
6. Christoph Prüfer			
7. Hans Scharf			
Abstimmung			
23	11	4	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Wolfgang Nötzel	1. Jürgen Roeske	1. Maren Plaschnick	
2. Arne-Michael Berg	2. Jürgen Lange		
3. Günther Döscher	3. Sybille Hahn		
4. Jens Kahlsdorf			
5. Herbert Paschen			
6. Christoph Prüfer			
7. Hans Scharf			

Die FDP benennt Herrn Schiller als beratendes Mitglied.

Kleingartenausschuss:

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Hans Scharf	1. Wolfgang Kelm	1. Anette Reinders	1. Ute Treimer
2. Arne-Michael Berg			
3. Kathrin Oehme			
Abstimmung			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD		
1. Hans Scharf	1. Wolfgang Kelm		
2. Arne-Michael Berg			
3. Kathrin Oehme			

Die GALiN benennt Frau Anette Reinders als beratendes Mitglied, die FDP benennt Frau Ute Treimer als beratendes Mitglied.

Eingabenausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Katrin Fedrowitz	1. Ulrich Böttcher	1. Uwe Matthes
2. Manfred Ritzek	2. Wolfgang Ahlers-Hoops		
3. Heinz-Werner Tyedmers	3. Renate Ehrenfort		
4. Torsten Hausmann	4. Emil Stender		
5. Helmut Münster			
6. Charlotte Paschen			
7. Uwe Matthes			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Katrin Fedrowitz		
2. Manfred Ritzek	2. Wolfgang Ahlers-Hoops		
3. Heinz-Werner Tyedmers	3. Renate Ehrenfort		
4. Torsten Hausmann	4. Emil Stender		
5. Helmut Münster			
6. Charlotte Paschen			
7. Uwe Matthes			

Die GALiN benennt Herrn Ulrich Böttcher als beratendes Mitglied.

Herr Schlichtkrull bittet um Aufnahme einer Erklärung gem. § 32 Abs. 1 Buchstabe j der Geschäftsordnung der Stadtvertretung zu Protokoll:

Ich habe Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Verfahrens. Die SPD hat auf ihrer Liste mit Stimmen der GALiN bei diversen Ausschusssitzungen mehr Mandate bekommen, als ihr nach dem Verhältnis der Mandate in der Stadtvertretung zusteht. Dies steht im Widerspruch zur Stellungnahme der Kommunalaufsicht.

Abstimmung über den Antrag der CDU:

21 Ja-, keine Nein-Stimmen, 18 Enthaltungen

Wahl der stellvertretenden Mitglieder

Hauptausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Gert Leiteritz	1. Dieter Kühl	1. Maren Plaschnick	-
2. Torsten Hausmann	2. Peter Behr		
3. Helmut Münster	3. Renate Ehrenfort		
4. Heideltraud Peihs			
5. Christoph Prüfer			
6. Hella Schmitt			
7. Marlis Krogmann			
Abstimmung:			

23	11	4	
-----------	-----------	----------	--

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Gert Leiteritz	1. Dieter Kühl	1. Maren Plaschnick	-
2. Torsten Hausmann	2. Peter Behr		
3. Helmut Münster	3. Renate Ehrenfort		
4. Heideltraud Peihs			
5. Christoph Prüfer			
6. Hella Schmitt			
7. Marlis Krogmann			

Werkausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Gerhard Rudolph	1. Anette Reinders	1. Heino Dittmayer
2. Hans-Günther Eßler	2. Nicolai Steinhau-Kühl		
3. Friedhelm Voß	3. Klaus Grotzeck		
4. Arne-Michael Berg			
5. Günther Döscher			
6. Stefan Oettlein			
7. Holger Hagemann			
Abstimmung:			
23	11	4	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	
1. Joachim Miermeister	1. Gerhard Rudolph	1. Anette Reinders	
2. Hans-Günther Eßler	2. Nicolai Steinhau-Kühl		
3. Friedhelm Voß	3. Klaus Grotzeck		
4. Arne-Michael Berg			
5. Günther Döscher			
6. Stefan Oettlein			
7. Holger Hagemann			

Die FDP benennt Herrn Heino Dittmayer als beratendes Mitglied.

Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Franz Maletzke	1. Maren Plaschnick	1. Gabriele Heyer
2. Manfred Ritzek	2. Bernd Andt		
3. Joachim Schulz	3. Wolfgang Schmidt		
4. Sabine Fahl	4. Johannes Paustenbach		
5. Karlfried Wochnowski			
6. Hans-Uwe Steffen			
7. Herbert Paschen			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Franz Maletzke		
2. Manfred Ritzek	2. Bernd Andt		
3. Joachim Schulz	3. Wolfgang Schmidt		
4. Sabine Fahl	4. Johannes Paustenbach		
5. Karlfried Wochnowski			
6. Hans-Uwe Steffen			
7. Herbert Paschen			

Die GALiN benennt Frau Maren Plaschnick, die FDP Frau Gabriele Heyer als beratendes Mitglied.

Sozialausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Jan Göbel	1. Margret Gabriel	1. Klaus Rädiker	1. Hans-Joachim Zibell
2. Joachim Schulz	2. Ulrich Pauls		
3. Ruth Weidler	3. Folkert Garrelts		
4. Günther Döscher	4. Michael Schneider		
5. Kathrin Oehme			
6. Hella Schmitt			
7. Manfred Limbacher			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Jan Göbel	1. Margret Gabriel		
2. Joachim Schulz	2. Ulrich Pauls		
3. Ruth Weidler	3. Folkert Garrelts		
4. Günther Döscher	4. Michael Schneider		

5. Kathrin Oehme			
6. Hella Schmitt			
7. Manfred Limbacher			

Die GALiN benennt Herrn Klaus Rädiker, die FDP benennt Herrn Hans-Joachim Zibell als beratendes Mitglied.

Ausschuss für junge Menschen

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Christel Hutterer	1. Klaus Rädiker	-
2. Thies Peters	2. Doris Vorpahl		
3. Ruth Weidler	3. Lars-Gunnar Wishöth		
4. Frank Wiczorek	4. Katrin Fedrowitz		
5. Kathrin Oehme			
6. Stefan Oettlein			
7. Doris Mir Ghaffari			
Abstimmung:			
23	15	0	

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Joachim Miermeister	1. Christel Hutterer		-
2. Thies Peters	2. Doris Vorpahl		
3. Ruth Weidler	3. Lars-Gunnar Wishöth		
4. Frank Wiczorek	4. Katrin Fedrowitz		
5. Kathrin Oehme			
6. Stefan Oettlein			
7. Doris Mir Ghaffari			

Die GALiN benennt Herrn Klaus Rädiker als beratendes Mitglied.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Hans-Uwe Steffen	1. Heiner Köncke	1. Frank Grzybowski	1. Helga Strommer
2. Holger Hagemann	2. Marie-Luise Slevogt		
3. Torsten Hausmann	3. Uwe Engel		
4. Hans-Günther Eßler			
5. Alfred L. Wagner			
6. Charlotte Paschen			
7. Günther Nicolai			
Abstimmung:			
23	11	4	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	
1. Hans-Uwe Steffen	1. Heiner Köncke	1. Frank Grzybowski	
2. Holger Hagemann	2. Marie-Luise Slevogt		
3. Torsten Hausmann	3. Uwe Engel		
4. Hans-Günther Eßler			
5. Alfred L. Wagner			
6. Charlotte Paschen			
7. Günther Nicolai			

Die FDP benennt Frau Helga Strommer als beratendes Mitglied.

Kleingartenausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Günther Döscher	1. Ulrich Pauls	1. Ulrich Böttcher	1. Nicholas Manu
2. Manfred Limbacher			
3. Gert Leiteritz			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Günther Döscher	1. Ulrich Pauls		
2. Manfred Limbacher			
3. Gert Leiteritz			

Die GALiN benennt Herrn Ulrich Böttcher, die FDP Herrn Nicholas Manu als beratendes Mitglied.

Eingabenausschuss

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP
1. Dietmar Schulz	1. Folkert Garrelts	1. Brita Pfeiler	1. Ute Treimer
2. Friedhelm Voß	2. Wolfgang Schmidt		
3. Günther Nicolai	3. Mascha Kühl		
4. Herbert Paschen	4. Christel Hutterer		
5. Christoph Prüfer			
6. Hans Scharf			
7. Holger Hagemann			
Abstimmung:			
23	15	0	0

Gewählt:

CDU	SPD	GALiN	
1. Dietmar Schulz	1. Folkert Garrelts		
2. Friedhelm Voß	2. Wolfgang Schmidt		
3. Günther Nicolai	3. Mascha Kühl		
4. Herbert Paschen	4. Christel Hutterer		
5. Christoph Prüfer			
6. Hans Scharf			
7. Holger Hagemann			

Die FDP benennt Frau Ute Treimer, die GALiN Frau Brita Pfeiler als beratendes Mitglied.

Frau Algier erklärt, dass sie ein stimmrechtloses Grundmandat im Hauptausschuss in Anspruch nehmen möchte.

Es erhebt sich kein Widerspruch darüber, die Vorsitzenden sowie die Stellvertreter en-bloc zu wählen.

Wahl der Vorsitzenden

Ausschuss	Zugriff	Vorschlag
Hauptausschuss	CDU-Fraktion	Günther Nicolai
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt	SPD-Fraktion	Jürgen Lange

und Verkehr		
Ausschuss für junge Menschen	CDU-Fraktion	Holger Hagemann
Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften	CDU-Fraktion	Hella Schmitt
Sozialausschuss	SPD-Fraktion	Susanne Reiländer
Werkausschuss	CDU-Fraktion	Gerd Leiteritz
Kleingartenausschuss	CDU-Fraktion	Hans Scharf
Eingabenausschuss	SPD-Fraktion	Kathrin Fedrowitz

Abstimmung:
Einstimmig.

Wahl der 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Ausschuss	Zugriff	Vorschlag
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	CDU-Fraktion	Arne-Michael Berg
Hauptausschuss	SPD-Fraktion	Johannes Paustenbach
Ausschuss für junge Menschen	CDU-Fraktion	Simone Buchholz
Sozialausschuss	CDU-Fraktion	Stefan Oettlein
Werkausschuss	SPD-Fraktion	Peter Behr
Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften	CDU-Fraktion	Heideltraud Peihs
Eingabenausschuss	CDD-Fraktion	Helmut Münster
Kleingartnausschuss	SPD-Fraktion	Wolfgang Kelm

Abstimmung:
Einstimmig.

Wahl der 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Ausschuss	Zugriff	Vorschlag
Hauptausschuss	CDU-Fraktion	Manfred Limbacher
Ausschuss für junge Menschen	SPD-Fraktion	Renate Ehrenfort
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	CDU-Fraktion	Herbert Paschen
Werkausschuss	CDU-Fraktion	Helmut Münster
Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften	SPD-Fraktion	Emil Stender

Sozialausschuss	CDU-Fraktion	Anna Christina Hinze
Kleingartenausschuss	CDU-Fraktion	Arne-Michael Berg
Eingabenausschuss	SPD-Fraktion	Renate Ehrenfort

Abstimmung:

Einstimmig.